

Nebenwirkungen der Gemütlichkeit

Geschrieben von: Anita Tiefau

Kann Kaminfeuer schädlich sein? Thomas Nussbaumer und seine Kollegen vom Ingenieurbüro Verenum in Zürich wollten es genau wissen: In einem Experiment verglichen sie Abgase aus einem Kamin mit denen eines Dieselfahrzeugs. Sie leiteten den Qualm auf die Lungenzellen von Hamstern geleitet und beobachteten dort die Wirkung der darin enthaltenen Schadstoffe. Das Ergebnis ist erstaunlich: Selbst ein regelgerecht betriebener Holzofen ist mindestens genauso schädlich wie ein Dieselfahrzeug. Bei inkorrekt verbrennter Holzofen erhöht sich der Ausstoß von Feinstaub und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen sogar noch erheblich. Laut Toxikologen kann dies langfristig zu Herz-Kreislaufkrankungen, Asthma und Bronchitis führen.

Wird auf ein korrektes Abbrennen des Feuers geachtet, kann der schädliche Feinstaub verringert werden: Dazu gehört zum Beispiel, dass man das Holz oben anzündet und filternde Kaminaufsätze benutzt. Die Gemütlichkeit vor dem Kamin bleibt jedoch riskant.